

# Rekordpreise für Richter und Freud bei Christie's

14. NOVEMBER 2007 | 14:16 | NEW YORK/WIEN

Ein Rekordpreis für ein Bild von Gerhard Richter wurde am Dienstag bei einer Christie's-Auktion für Gegenwarts- und Nachkriegskunst in New York erzielt. Das Foto-Gemälde "Düsenjäger" ging für 7,7 Mio. Euro über den Tisch und verdoppelte damit fast die seit Mai geltenden Richter-Bestmarke. Auch für "Ib and her husband" des Briten Lucian Freud wurde mit 13 Mio. Euro ein neuer Rekordpreis gezahlt.

apa new york/wien

Mit einem Gesamterlös von 223 Mio. Euro spielte die Auktion „das zweithöchste Ergebnis dieser Kategorie in der Geschichte der großen Auktionshäuser“ ein, hieß es von Christie's.

Andreas Rumbler, Geschäftsführer von Christie's Deutschland, über den deutschen Maler: „Gerhard Richter ist ein Erneuerer der Malerei, von denen es in jedem Jahrhundert nur wenige gibt. Es sind bestechend ästhetische Bilderfindungen von großer inhaltlicher Tragweite wie Düsenjäger, durch die Richter die Malerei neu erfunden hat.“

Weiters erzielten „Pantheon, Rome“ (1990) des Deutschen Thomas Struth (versteigert für 965.000 Euro) und „Diamond (Blue)“ des Amerikaners Jeff Koons (versteigert für acht Millionen Euro) Rekorderlöse.

© SN/SW